



Presse-Information

23. Juni 2021

Martin Kaymer und Graeme McDowell als europäische Vize-Kapitäne für den Ryder Cup nominiert.

- Kapitän Pádraig Harrington beruft Kaymer erstmals als einen seiner Assistenten.
- BMW ist Worldwide Partner des Ryder Cup (24. bis 26. September, Whistling Straits, Wisconsin, USA).
- In Whistling Straits feierte Kaymer bei der PGA Championship 2010 seinen ersten Major-Sieg.
- Harrington: „Martin ist eine großartige Persönlichkeit“.
- Kaymer: „Es ist eine große Verantwortung. Wenn ich etwas mache, möchte ich es richtig machen“.

München. Pádraig Harrington (IRL), Europas Kapitän beim Ryder Cup im September in Whistling Straits (USA), hat im Rahmen der BMW International Open bekannt gegeben, dass die Major-Sieger Martin Kaymer (GER) und Graeme McDowell (NIR) das Team als Vize-Kapitäne verstärken werden. Bisher waren in gleicher Rolle Robert Karlsson (SWE) und Luke Donald (ENG) berufen worden. Kaymer hatte in den Jahren 2010, 2012, 2014 und 2016 den Ryder Cup als Spieler bestritten und drei Mal gewonnen. 2012 lochte er beim „Miracle of Medinah“ den entscheidenden Putt zur Titelverteidigung Europas.

„Ich freue mich, Martin und Graeme als Vizekapitäne begrüßen zu dürfen. Beide bringen Erfahrung, Wissen und einen ausgleichenden Charakter ins Team. Beide haben in der Ryder-Cup-Geschichte wichtige Punkte zum Sieg beigesteuert, die anderen Spieler schauen zu ihnen auf. Beide verfügen über eine Ausstrahlung und Kompetenz, die allem, was sie sagen, Bedeutung gibt.“

Martin Kaymers Karriere, die ihn unter anderem zu zwei Major-Siegen und auf Position eins der Weltrangliste brachte, nahm im Jahr 2008 richtig Fahrt auf, als er als bis heute jüngster Spieler und einziger Deutscher die BMW International Open gewann. Im Golfclub München Eichenried, der Stelle seines historischen Sieges von 2008, sagte der 36-Jährige: „Ich fühle mich



sehr geehrt. Uns Europäern bedeutet das sehr viel, besonders mir als dem deutschen Spieler, der 2012 den entscheidenden Putt gelocht hat. Bevor Pádraig an mich herangetreten ist, habe ich natürlich versucht, das Team als Spieler zu unterstützen – und das möchte ich immer noch tun. Aber diese Nominierung sagt viel darüber aus, was der Kapitän und das gesamte Team über dich denken und wie sehr sie dich schätzen.“

„Ich gebe zu, es hat eine Weile gedauert, bis ich Ja gesagt habe, weil es eine große Verantwortung ist. Wenn ich etwas mache, möchte ich es richtig machen“, so Kaymer weiter. „Deshalb haben wir über die Rolle gesprochen. Ich bin nicht der Typ, der auf Zahlen und Statistiken steht. Ich bin eher der Mensch, der mit den Jungs spricht, mehr über persönliche Dinge und über die mentale Seite. Wenn ich Golf spiele, bin ich eher der Ruhigere, und durch meine Erfahrung weiß ich, was alle dabei erleben, egal ob es die Jungs sind, die zum ersten Mal Ryder Cup spielen oder die schon vorher dabei waren. Ich denke also, dass ich ihre Empfindungen sehr gut nachvollziehen kann.“

Warum der Deutsche als Vize-Kapitän so wertvoll für das Ryder Cup Team Europas ist, erklärte Harrington so: „Martin ist jemand, den ich als Vizekapitän haben wollte, weil er eine großartige Persönlichkeit hat und Gelassenheit, europäischen Einfluss sowie viel Selbstvertrauen mitbringt. Die Tatsache, dass er in Whistling Straits ein Major gewonnen hat, bringt auch das notwendige Maß an Autorität und Sicherheit mit sich, das wir brauchen. Martin bringt zudem positive Emotionen mit, was sehr wichtig ist. Er ist jemand, der zu einer guten Stimmung beiträgt, den Arm um einen oder zwei Spieler legt, sowie die notwendige Autorität und den Glauben mitbringt, die wir möglicherweise während der Woche brauchen.“

Die Geschichte von BMW und dem Ryder Cup begann im Jahr 2006, als BMW im irischen K-Club erstmals als „Official Car Partner“ das legendäre Duell der Teams aus den USA und Europa unterstützte. Seither war BMW bei jeder Ausgabe vertreten und hatte bei den Ryder Cup Events in Celtic Manor (Wales, 2010), Gleneagles (Schottland, 2014) und Paris (Frankreich, 2018) als „Official Partner“ eine Rolle inne, die im November 2018 auf beide Seiten des Atlantiks ausgeweitet wurde: BMW ist „Worldwide Partner“ bei den beiden kommenden Ryder-Cup-Veranstaltungen in Whistling Straits (2021) sowie in Rom (2023).



Pressekontakt.

BMW Sportkommunikation

Nicole Stempinsky

E-Mail: Nicole.Stempinsky@bmw.de

Media Center BMW International Open: 08123 – 889 098 200

Pressearchiv.

<https://www.press.bmwgroup.com/deutschland/article/topic/10840/golf/>

BMW Golfsport im Web.

Website: www.bmw-golfsport.com

Facebook: www.facebook.com/bmwgroupsports / www.facebook.com/bmwgolfsport

Instagram: www.instagram.com/bmwgroupsports / www.instagram.com/bmw_golfsport

Twitter: <http://www.twitter.com/bmwgolfsport>

YouTube: <http://www.youtube.com/bmwgolfsport>